

**Dr. Marcus Pennekamp**  
**Edgar Altmeyer**  
**Fachärzte für Innere Medizin**

Unterer Geisberg 16  
66121 Saarbrücken  
Tel. 0681/894241  
e-mail: praxis@pennekamp-altmeyer.de

**Betrifft: Umstellung auf EVA Praxissoftware von abasoft**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich berichte über unsere Umstellung auf EVA Praxissoftware:

Nach 21 Jahren haben wir, aufgrund von Problemen mit unserem bisherigen Anbieter, unsere Praxissoftware wechseln müssen. Die Umstellung auf EVA von abasoft hatte zunächst den großen Vorteil, dass die vielen Patientendaten, die sich über 2 Jahrzehnte angesammelt hatten, fast ohne Ausfälle in das neue Programm übertragen werden konnten. Ausnahmen waren z.B. Daten der Vordokumentationen bei DMPs (Größe, Begleiterkrankungen, Medikation), die nicht übernommen wurden, aber das ist ein vergleichsweise kleines Problem bei der Umstellung.

Nach der Datenkonversion, die einen Tag in Anspruch nahm, hatten wir am Folgetag eine ca. achtstündige Schulung und am ersten Tag mit Praxisbetrieb wurden wir zusätzlich vor Ort betreut. Die Umstellung war gravierend, da bei EVA buchstäblich jede Aktion anders funktioniert als mit unserem alten Programm, aber via Hotline und Fernwartung ließen sich die meisten Probleme sehr schnell lösen und der Praxisbetrieb lief praktisch vom zweiten Tag an reibungsfrei und jetzt, nach fünf Wochen, gibt es zwar immer noch Fragen, aber keine Schwierigkeiten mehr. Insofern kann man wirklich von einem störungsfreien und geglückten Wechsel sprechen.

Ich schätze die Schnelligkeit von EVA sehr. Der Hauptserver läuft jetzt über Linux. Das Programm ist sehr stabil und bisher nicht abgestürzt. Die Hotline ist kompetent und freundlich und die Möglichkeit der Fernwartung zusätzlich hilfreich.

Gelegentlich vermisse ich einen in das Programm integrierten Barthel-Index, den wir seit der letzten EBM-Reform häufig bei älteren Patienten dokumentieren müssen. Nützlich wäre auch ein Link zu einem Arriba-Risikorechner. Beides war im vorherigen Arztprogramm enthalten.

Aber auch wenn unser Anbieterwechsel nicht freiwillig war und die ersten Tage nach der Umstellung anstrengend, habe ich unsere alte Software nicht eine Sekunde vermisst und bin im Nachhinein sehr froh über den Wechsel.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Marcus Pennekamp